



Liebe Oekingerinnen

Liebe Oekinger

Kurz vor dem Abschluss des Jahres 2018 durfte ich meine erste Gemeindeversammlung in der Funktion als Gemeindepräsident durchführen. Obschon die Einwohnergemeinde Oekingen für das Jahr 2019 ein Minus von ca. einer Viertelmillion Franken budgetieren muss, verlief die Versammlung konstruktiv und sämtliche Geschäfte konnten einstimmig verabschiedet werden. Für das entsprechende Vertrauen der anwesenden Stimmbevölkerung bedanke ich mich im Namen des gesamten Gemeinderates.

Auch im Jahr 2019 stehen verschiedene Herausforderungen an, welchen sich der Gemeinderat und die Kommissionen der Einwohnergemeinde Oekingen zusammen mit der Dorfbevölkerung stellen müssen. Ich bin fest davon überzeugt, dass es uns im gemeinsamen Dialog gelingen wird, im Interesse für die Dorfgemeinschaft die Verantwortung zu übernehmen und um mit entsprechendem Engagement unsere Zukunft selbstbewusst gestalten zu können.

Für Oekingen resp. für die Zukunft zu gestalten, ist der Gemeinderat auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Der Gemeinderat freut sich darauf, auch im 2019 wieder auf Sie zählen zu dürfen.

Dazu wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Herzlicher Gruss

Etienne Gasche
Gemeindepräsident

Gemeindeversammlung vom 13.12.2018

Allgemeines

Der Gemeindepräsident Etienne Gasche darf 63 stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner sowie 4 Gäste begrüßen. Die Traktanden werden gemäss Traktandenliste behandelt. Die Gemeindeversammlung gedenkt der im vergangenen Jahr verstorbenen Einwohnerinnen mit einer Schweigeminute. Wie es das Leben vorgibt, durften sechs Mädchen und sechs Knaben willkommen geheissen werden. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20.06.2018 wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

Im Bereich Tempo 30 an der Galgenrainstrasse will der Gemeinderat mit Bodenschwellen die Beruhigung und die Sicherheit fördern. Diese Behinderungen empfinden verschiedene Einwohner als unvernünftige Massnahme und besonders für Velo- oder Töfffahrer als gefährlich. Der Gemeinderat wird die Situation beobachten und nimmt den Sicherheitsfaktor als Pendeuz auf. Der Präsident der Bürgergemeinde, Andreas Gasche, lobt die gute Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde. Andreas Gasche erläutert, dass auf Geheiss vom Kanton beim Hornusserhüttli die Fläche für Parkplätze verringert werden musste. Als sehr beschämend bezeichnet er, dass der neue Platz schon nach kurzer Zeit durch Vandalen verwüstet wurde.

Budget 2019; Kreditbewilligungen

Etienne Gasche erläutert, dass gemäss dem externen Rechnungsrevisor alle Kreditanträge inklusive MWST zur Abstimmung ge-

bracht werden müssen. Daher sind Abweichungen zur Budget-Vorlage gegeben. Die Erneuerung „**elektronische Trefferanlage der Schiessanlage Luterbach**“ im Betrag von Fr. 12'500 wird einstimmig genehmigt. Bestandteile der bestehenden Anlage können nicht mehr beschafft werden. Alle acht Trefferanlagen werden für Fr. 84'000 ersetzt. Die Gemeinden Luterbach und Oekingen übernehmen anteilmässig nach Anzahl der Einwohner einen Betrag von Fr. 50'000. Die Schützengesellschaften tragen Fr. 34'000.

Die Beschaffung „**Bestuhlung Turnhalle**“ im Betrag von Fr. 56'000 wird einstimmig genehmigt. Die bestehende Bestuhlung ist seit 34 Jahren im Einsatz. Immer wieder sind Sitzschalen defekt und können nicht mehr ersetzt werden. Der Gemeinderat will frühzeitig und ohne ein Risiko einzugehen, für eine neue Bestuhlung besorgt sein. Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig Fr. 75'390 für die „**LED Umrüstung Beleuchtung auf Hauptstrassen**“. Alle Gemeindestrassen sind im 2018 umgerüstet worden. Die Hauptstrassen Subingen- Haupt-, Horriwil- und Kriegstettenstrasse sind noch umzurüsten. Die bereits seit längerem eingesetzten LED-Leuchtmittel funktionieren gut. In den letzten sechs Jahren fielen die Energiekosten geringer aus, dafür stiegen die Netzkosten. Insgesamt konnten trotzdem Fr. 6'000 gespart werden.

Die „**Anlagekosten für den Deckbelag Gehrackerweg**“ im Betrag von rund Fr. 32'310 werden einstimmig genehmigt. Die Überbauung der Nachbargrundstücke ist abgeschlossen. Die Erschliessungsbeiträge wurden im 2010 erhoben. Der Deckbelag ist fällig und trägt auch zum Schutz der Tragschicht der Strasse bei.

Die „**Anlagekosten für das Verlegen der Wasserleitung im öffentlichen Strassenareal der Kirchstrasse**“ von Fr. 107'700 und die „**Anlagekosten für die Teil-**

Sanierung Deckbelag Kirchstrasse“ im Betrag von Fr. 53'850 werden einstimmig genehmigt. Die bestehende Wasserleitung führt durch ein Privatgrundstück. Bereits sind zweimal Wasserleitungsbrüche aufgetreten. Die Wasserleitung soll erneuert und im Strassenbereich geführt werden. Diese Sanierungsarbeiten drängen sich auf und entsprechen den geplanten Massnahmen für die Werterhaltung.

Für die laufende **Ortsplanungsrevision** wird ein Nachtragskredit von Fr. 60'000 einstimmig genehmigt. Für die Fertigstellung der Ortsplanungsrevision wird zusätzliches Geld notwendig. Neue Anforderungen, wie Überarbeitung des Naturinventars, Rückweisungen aus der Vorprüfung, die weitere Arbeiten und Abklärungen nötig machen, aber auch übergeordnete Gesetzgebungen von Bund und Kanton sowie das Raumplanungsgesetz hatten Auswirkungen auf den Prozess. Die Gemeinde ist verpflichtet, alle 10 bis 15 Jahre die Ortsplanung zu überarbeiten.

Die Rückmeldungen aus der Mitwirkung vom 10. und 12. Dezember 2018 werden ausgewertet und wo möglich in die Unterlagen eingearbeitet. Nach der weiteren Vorprüfung werden die Unterlagen wieder öffentlich aufgelegt.

Budget 2019

Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 252'170 aus. In der öffentlichen Ordnung und Sicherheit führen Ersatzbeschaffungen zu Mehrkosten. In der Bildung fallen die Beiträge an die Kreisschule HOEK mit rund Fr. 33'000 höher aus. Die Spitex erbringt mehr Pflegeleistungen, was zur Erhöhung der Beiträge führt. In der Sozialen Sicherheit sind die Beiträge an die Ergänzungsleistungen IV um rund Fr. 4'400 gestiegen. Die Beiträge an die Sozialregion Wasseramt Süd für Sozialleistungen und Asyl steigen gegenüber dem Budget 2018

um rund Fr. 48'000. Im Bereich Verkehr fällt der bauliche Unterhalt der Strassen von rund Fr. 16'000 ins Gewicht. Im Bereich Finanzen und Steuern betragen die Einnahmen Fr. 2'890'650. Die rückwirkende Senkung des Steuerfusses von 119% auf 114% wird zufolge von Rückzahlungen Auswirkungen auf die Steuereinnahmen 2019 haben. Der Ressourcenausgleich (Kanton) von Fr. 187'000 fällt um Fr. 141'700 tiefer aus als im Vorjahr. Rund 1 Mio. Franken beträgt das Eigenkapital per 31.12.2017. Damit kann das negative Jahresergebnis aufgefangen werden.

Die Spezialfinanzierungen schliessen mit geplantem Aufwandüberschuss und Ertragsüberschuss ab.

Die Nettoinvestitionen von Fr. 367'750 beinhalten die Kreditbewilligungen sowie die Anschlussgebühren Wasserversorgung und Abwasser.

Die **Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig:**

Die **Erfolgsrechnung** mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 252'170.

Die **Spezialfinanzierungen**

- Wasserversorgung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 61'829.
- Die Abwasserbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 21'880.
- Die Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'610.

Die **Nettoinvestitionen** von Fr. 367'750.

Den **Steuerfuss** für natürliche und juristische Personen von 114% der einfachen Staatssteuer.

Die **Feuerwehersatzabgabe** bei 20% der einfachen Staatssteuer anzusetzen (mind. Fr. 40.00 max. Fr. 400.00).

Die **Vollmacht für die Finanzierung**, allfällige Finanzierungsfehlbeträge durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen decken zu können.

Zusammenarbeitsvertrag Sozialregion

Die Teilrevision des Zusammenarbeitsvertrages zur Bildung der Sozialregion Wasseramt Süd betrifft die Auflösung der Sozialkommission. Im 2009 wurden die Aufgaben der kommunalen Vormundschaftsbehörden (zufolge Auflösung) durch die Sozialkommission übernommen. Mit der Inkraftsetzung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes (KESB) per 01.01.2013 wurden die Aufgaben der Vormundschaftsbehörde auf die KESB übertragen. In den vergangenen Jahren konnten Erfahrungen mit der bestehenden Struktur gesammelt werden. Es zeigte sich, dass kein Grund mehr für zwei Kommissionen, die Sozialkommission und die Plenarkommission, besteht. Allfällige weitere Zuständigkeiten kann die Plenarkommission erfüllen.

Informationen Gemeinderat

Im Bereich **Tempo 30** sind weitere bauliche Massnahmen zur Sicherheit und Beruhigung in Arbeit. Diese werden im 2019 abgeschlossen.

Dem **Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt** sind 13 Gemeinden angegliedert. Zurzeit laufen Arbeiten für Neustrukturierungen und eine Neuorganisation.

Im 2019 findet am **Freitag, 31. Mai ein spezieller Dorftreff** statt mit den Gemeinden Halten, Kriegstetten und Oekingen (HOeK). Der genehmigte **Kredit für Schulraumerweiterung** wird momentan nicht beansprucht. Es werden andere Möglichkeiten mit der Kreisschule HOeK und den Gemeinden HOeK geprüft.

Fusionsgespräche der **Sozialregion Wasseramt Süd** und der Sozialregion Wasseramt Ost haben stattgefunden. Eine Machbarkeitsstudie wurde im Frühling in Auftrag gegeben. Aufgrund des Ergebnisses wurde eine Projektgruppe zusammengestellt. Diese ist zuständig für die Ausarbeitung des

Vorgehens und der Kostenzusammenstellungen. Die Vorlage soll im Juni 2019 der Gemeindeversammlung vorgelegt werden können. Der Start der neuen Organisation ist für Januar 2020 vorgesehen.

Am Tag der offenen Tür konnte die Regio Feuerwehr 4566 das neue, zweckdienlich eingerichtete **Feuerwehrauto** der Öffentlichkeit präsentieren.

Für den **Dorfkalender** 2020 sind Ihre Bilder, Sujets (ohne Personen) sehr willkommen, gemeinde@oekingen.ch.

Der neue **Defibrillator** ist in einem Kasten an der Aussenwand neben dem Eingang zur Turnhalle montiert. Er ist somit zu jederzeit zugänglich.

Allen **Steuerzahlern** dankt der Gemeinderat für die gute Zahlungsmoral. Er schätzt die pflichtbewusste, pünktliche und fristgerechte Bezahlung der Steuern. Dadurch kann auch die Gemeinde ihre Verpflichtungen fristgerecht erfüllen.

Der Gemeinderat sieht für die **Wasserzählerablesung** 2019 die Selbstdeklaration mit einem speziellen Formular vor.

Der Gemeinderat empfiehlt, wo möglich, das **örtliche Gewerbe** zu berücksichtigen. Bruno Brügger hat als Ersatz Gemeinderat per 31.12.2018 seine **Demission** eingereicht. Im 2009 hatte er als Gemeinderat mit den Ressorts Schutz und Kultur seine amtlichen Tätigkeiten aufgenommen. Während einigen Jahren hatte er den Dorftreff organisiert. Etienne Gasche dankt Bruno Brügger für die wertvollen Arbeiten für die Einwohnergemeinde Oekingen. Die Gemeindeversammlung würdigt Bruno Brügger mit einem kräftigen Applaus.

Aktuell sind **Vakanzen** als Ersatz-Gemeinderat, Mitglied in der Werk- und Umweltkommission und als Mitglied im Wahlbüro offen. Der Gemeinderat nimmt Ihre Anmeldungen für ein Amt sehr gerne entgegen, gemeinde@oekingen.ch.

Bitte beachten Sie die Informationen im Dorfkalender und auf unserer Webseite

www.oekingen.ch. Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.

Termine

31.05.2019	Dorftreff HOeK
26.06.2019	Gemeindeversammlung
31.07.2019	1. August-Fest
29.08.2019	Seniorenfahrt

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

MO	Finanzverwaltung	13:30 – 16:00 Uhr
DI	Einwohnerkontrolle	16:00 – 18:30 Uhr
MI	Finanzverwaltung	13:30 – 16:00 Uhr
DO	Einwohnerkontrolle	16:00 – 18:30 Uhr

Redaktion

Einwohnergemeinde Oekingen
Gehrenstrasse 1, 4566 Oekingen
Tel. 032 675 74 87, Fax 032 675 74 88
gemeinde@oekingen.ch, www.oekingen.ch

Schlusspunkt

Wir wünschen unseren Einwohnerinnen und Einwohnern

„Ein gfreutes und glückliches 2019!“



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung.